Herren Kreisliga A Gr. 1

TTC Schiltach : TTSB Aistaig
Sonntag, 24.03.2024, 09:30 Uhr

Spieltag 15 für den TTC Schiltach: TTC Schiltach und TTSB Aistaig trennen sich unentschieden

Nach ca. 180 Minuten Spielzeit nahm der TTSB Aistaig beim 8:8 gegen den TTC Schiltach in der Herren Kreisliga A Gr. 1 einen Zähler mit. Die Zuschauer sahen eine umkämpfte Begegnung mit einem Satzverhältnis von 29:36.

Mit den Eröffnungsdoppeln ging es los. Beim 3:0-Erfolg gegen Haffner / Ostertag zeigten Titze / Jarczyk ihren Kontrahenten die Grenzen auf. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatten hingegen Scherber / Janouch letztlich auf Lager, um Hauser / Müller final zu gefährden, somit stand es am Ende der Partie 0:3. Auch wenn zwischendurch Hoffnung aufflackerte, konnten Harter / Kernberger ihren Gegner Müller / Pieniazek letztlich bei der Vier-Satz-Niederlage nicht gefährlich werden. Schaut man sich das Spiel in der Gesamtbetrachtung an, so wurde es nicht richtig eng. Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete derweil 1:2. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Fast verloren schien das Spiel von Heiko Titze gegen Frank Haffner, als es zwischenzeitlich 0:2 hieß. Am Ende hatte Heiko Titze jedoch die richtige Taktik gegen den als etwa gleichspielstark eingeschätzten Gegner gefunden und siegte im Entscheidungssatz. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Punkten Vorsprung für Titze endete. In toller Verfassung präsentierte sich Dennie Jarczyk im ersten Satz. Danach lief es so jedoch nicht mehr ganz weiter und der Punkt ging durch ein 1:3 an Steffen Hauser. Wenig später war dann das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 2:3 an der Reihe. Ohne große Aussicht auf einen Sieg war Frank Scherber im Spiel gegen Manfred Ostertag bei einem 2:0-Satzrückstand zunächst unterwegs, bevor er das Spiel besser in den Griff bekam und die Partie mit einem Erfolg im Entscheidungssatz noch für sich entscheiden konnte. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Unterschied endete. Bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Frank Müller wurden Simon Harter indes unterm Strich die Grenzen aufgezeigt. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz begegnete, hatte das Spiel zu diesem Zeitpunkt einen Zwischenstand von 3:4. Das Einzel zwischen Martin Kernberger und Robert Pieniazek endete hingegen mit einem knappen 3:2-Erfolg für den Gastgeber. Keinen Zähler beisteuern konnte Uwe Janouch im Match gegen Peter Müller, das 0:3 verloren ging. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf somit 4:5. Eine kleine Chance ergab sich zwischenzeitlich durchaus, als Heiko Titze anschließend die Begegnung, welche im Vorfeld auf dem Papier als umkämpfte Partie erwartet werden konnte, mit 1:3 gegen Steffen Hauser abgab und eine Niederlage kassierte. Ein ordentliches Stück Gegenwehr konnte derweil Dennie Jarczyk gegen Frank Haffner verrichten, bevor seine Fünf-Satz-Niederlage feststand. Wie ausgeglichen dieses Einzel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Bällen Differenz endete. Frank Scherber verlor sein Match gegen Frank Müller unterm Strich eindeutig und nicht überraschend in drei Sätzen. Der neue Zwischenstand war 4:8. Erst im Entscheidungssatz wurde das Match zwischen Simon Harter und Manfred Ostertag entschieden, das Simon Harter letztendlich gewann. Das war nichts für schwache Nerven. Durch diesen Spielausgang liegen die Saison-Bilanzen nun bei 11:6 für Harter und 11:14 für Ostertag seit Beginn der aktuellen Spielzeit. Es dauerte eine Weile, bis Martin Kernberger den Fünf-Satz-Sieg gegen Peter Müller feiern konnte. Das war ein unterm Strich wirklich sehr ausgeglichenes Match. Wie knapp dieses Spiel wirklich war, zeigt neben dem Verlauf des mit 12:10 von Kernberger gewonnenen fünften Satzes vor allem auch der vierte Satz, der erst nach 36 Ballwechseln endete und von Müller mit 17:19 gewonnen wurde. Beim wenig später folgenden 12:10, 11:5, 11:7 gegen Robert Pieniazek fand Uwe Janouch von

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 24.03.2024 (17:03) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Anfang an die richtige Taktik in seinem Spiel. Bevor die beiden Doppel final gegenübertraten, stand es 7:8 für die Gäste. Im abschließenden Schlussdoppel ging es dann um alles. Erst im Entscheidungssatz wurde das Match zwischen Titze / Jarczyk und Hauser / Müller beendet, das Titze / Jarczyk letztendlich gewannen. Ein Punkt für jedes Team war hiermit das finale Ergebnis.

Nach dieser Punkteteilung werden die Mannschaften nun im nächsten Spiel versuchen, einen Sieg einzufahren. Die Mannschaft des TTC Schiltach tritt dabei geben den TV Epfendorf an, während es der TTSB Aistaig mit dem TTC Sulgen II zu tun bekommt.

Statistik:
TTC Schiltach
Doppel: Titze / Jarczyk 2:0, Scherber / Janouch 0:1, Harter / Kernberger 0:1
Einzel: H. Titze 1:1, D. Jarczyk 0:2, F. Scherber 1:1, S. Harter 1:1, M. Kernberger 2:0, U. Janouch 1:1
TTSB Aistaig
Doppel: Hauser / Müller 1:1, Haffner / Ostertag 0:1, Müller / Pieniazek 1:0
Einzel: S. Hauser 2:0, F. Haffner 1:1, F. Müller 2:0, M. Ostertag 0:2, P. Müller 1:1, R. Pieniazek 0:2

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 24.03.2024 (17:03) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").